



Empfehlungen BYOD für Schülerinnen und Schüler sowie Lernende

Die standardisierte IKT-Umgebung der Schulen der Sekundarstufe II setzt für Schülerinnen und Schüler bzw. Lernende auf private elektronische Geräte, welche im Unterricht verwendet werden – sogenannte BYOD (Bring Your Own Device).

Dieses Dokument enthält Empfehlungen für Schülerinnen und Schüler sowie Lernende für die Anschaffung eines BYOD zum Einsatz an einer Schule der Sekundarstufe II.

Gerätetyp

Folgende mobil einsetzbaren Gerätetypen sind für den Einsatz als BYOD sinnvoll:

- Notebook (i.d.R. inkl. Ladekabel, evtl. Maus und Kopfhörer)
- Convertible 2-in-1 (inkl. Ladekabel, evtl. Maus und Kopfhörer)
- Tablet (inkl. Ladekabel, Tastatur, evtl. Eingabestift und Kopfhörer)

Betriebssystem

Wir empfehlen, ein Gerät mit einem aktuellen Betriebssystem anzuschaffen. Um sämtliche an der Schule eingesetzten Anwendungen und Programme nutzen zu können, empfehlen wir ein Gerät, das auf folgenden Betriebssystemen basiert:

- Microsoft Windows
- Apple MacOS
- Apple iPadOS oder Android

Geräte, die auf dem Betriebssystem Linux basieren, sind nicht empfohlen. Microsoft 365 Apps sind für Linux-Geräte nur als Web-Apps verfügbar und andere Schulanwendungen sind meist nicht in einer Linux-Version verfügbar.

Browser

Das Gerät sollte über einen aktuellen Webbrowser verfügen. Im Idealfall handelt es sich um einen gängigen Browser, in dem die automatischen Updates aktiviert sind.

WLAN

Es ist wichtig, dass sich das angeschaffte Gerät mit dem WLAN der Schule verbinden kann. Die Anmeldung am WLAN der Schule erfolgt über den Edu-Account, der von der Schule zur Verfügung gestellt wird.

Schnittstellen

Wir empfehlen ein Gerät, das mindestens über einen der folgenden Anschlüsse verfügt:



- USB-C (neuer EU-Standard)
- USB-A
- Lightning (Apple-Schnittstelle bis 2023)

Sicherheit

Wir empfehlen, dass sämtliche privaten Geräte über ein aktuelles Betriebssystem verfügen und mit einem Passwort geschützt sind.

Zusätzliche Empfehlungen für Smartphones und Tablets:

- Das Betriebssystem von Smartphones und Tablets darf nicht modifiziert sein und serienmässige Nutzungsbeschränkungen dürfen nicht entfernt werden (Jailbreaking/Rooting).
- Die Geräte dürfen nicht bereits von einer anderen Organisation (z.B. andere Schule, Lehrbetrieb) mit App Protection geschützt sein.
App Protection schützt die Daten bei der Anwendung von Microsoft 365 Mobile Apps (Outlook, Teams, OneNote, etc.).

Weitere Empfehlungen

- Leichtes Gerät
- Anschaffung einer Schutzhülle
- Ausreichende Akkulaufzeit für den Gebrauch im Unterricht und im Schulalltag
- Bildschirmgrösse von 13 Zoll (33 cm) oder grösser
- Gerät, das bei Schul- oder Lehrbeginn nicht älter als 3 Jahre alt ist

Anforderungen der einzelnen Schulen

Die in diesem Dokument genannten Empfehlungen gelten als Grundlage. Grundsätzlich sind jedoch hinsichtlich der Anforderungen und Spezifikationen der Geräte zusätzlich die jeweiligen Empfehlungen der Schule selbst zu beachten. Es ist möglich, dass in gewissen Kursen oder Fächern höhere oder zusätzliche Anforderungen bezüglich des Prozessors (Leistungsfähigkeit), der Grafikkarte (Auflösung), des Displays (Touchscreen, Stiftbedienung, o.ä.) oder anderen Komponenten bestehen.

Ansprechpartner

Bildungsdirektion Kanton Zürich
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Digital Service Center Sek II
servicedesk.dsc@edu.zh.ch
Montag bis Freitag, 07:30 - 12:00 / 13:00 - 17:30